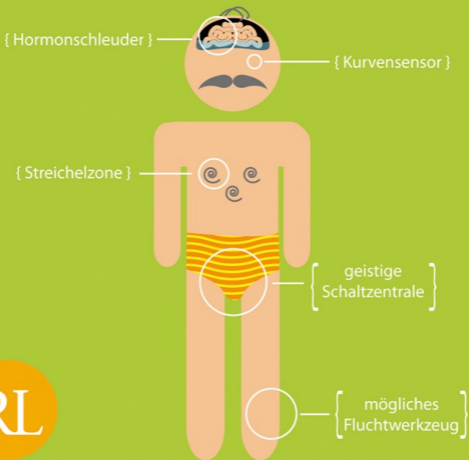


Anna Wilde

WIRKLICH ALLES ÜBER
MÄNNER

Wie sie kommen - wie sie bleiben



zusammen – eine Frau und ein Mann?

Ich verrate dir den Grund: Seit der Steinzeit haben sich die Männer nicht einen Millimeter weiterentwickelt. Wirklich nicht. Männer sind so einfach zu durchschauen wie die Gebrauchsanleitung für einen Dildo. Sie lieben Frauen, die supersexy aussehen, ein Steak in die Pfanne hauen können, nicht widersprechen und Granate im Bett sind. So weit, so simpel. Aber welche Frau mit Grips will schon die lächelnde Deko in Straps und Schürze sein?

Genau da liegt der Systemfehler. Du bist stolz darauf, dass du emanzipiert bist. Du

möchtest mit Klugheit punkten. Du willst für deine inneren Werte geliebt werden. Was sonst? Dummerweise gibt es so gut wie keinen Mann, der kluge, emanzipierte Frauen mit inneren Werten toll findet. Solche Frauen finden Männer sogar ziemlich anstrengend. Die Kerle wollen immer noch das Steinzeitweibchen: willig, griffig, doof. Und total unkompliziert.

Also aufgeben? Bloß nicht. Du kannst jeden Mann haben. Wirklich jeden. Witzige, kluge, phantasievolle, intelligente, sportliche, attraktive Männer. Deinen ganz persönlichen Traummann. Ja, auch du kannst das. Du musst

nur kapieren, wie Männer ticken. Und dann genau das tun, was sie von dir wollen.

Okay, wenn Alice Schwarzer dies liest, beißt sie vor Wut in den Teppich. Aber vergiss mal Alice Schwarzer. Lesben im Omaalter sind nun wirklich kein Vorbild. Ich könnte jetzt natürlich politisch korrekte Sachen absondern wie: Frauen haben es heute nicht mehr nötig, mit dem Po zu wackeln und ihre Fußnägel zu lackieren. Nur: Das ist leider eine fette Lüge. Kein Mann will eine ungepflegte, frauenbewegte Nervensäge im Kartoffelsack.

»Die Frauen machen sich nur deshalb so

hübsch, weil das Auge des Mannes besser entwickelt ist als sein Verstand«, sagte Doris Day mal. Wie recht sie doch hatte. Sicher, Männer können durchaus intelligent sein. Doch ihren Verstand knipsen sie aus, sobald es um Frauen geht. Alles zappenduster im Hirn. Also versuche gar nicht erst, die grauen Zellen des Mannes zu stimulieren. Ziele auf sein bestes Stück, auf seinen Hormonhaushalt, auf seine einfachsten Instinkte. Er wird hinter dir herlaufen wie ein hungriges Hündchen.

Gib ihm die Illusion, dass du die Erfüllung seiner Träume bist. Das kannst du nicht? Und

wie du das kannst! Es ist der älteste Trick der Welt. Du wendest ihn nur nicht an, weil du denkst, dass du Männer beeindrucken musst. Darauf stehen sie allerdings gar nicht. Sie wollen selber beeindrucken. Sie wollen sich in dem Gefühl sonnen, dass sie die Größten sind und den Größten haben. Warum geben wir ihnen also nicht, wonach sie sich sehnen? Warum erdrücken wir sie mit unserem Wissen, unserer Dominanz und unserer superemanzipierten Rebellentaktik?

Nach einer Umfrage der Zeitschrift *Elle* findet gerade mal ein Drittel der Männer Rebellinnen sexy. Nach meinen Erfahrungen